

2010-08-29

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sondersitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am  
26.04.2010

**Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 226, Rathaus Dessau

**Es fehlten:**

### **Fraktion der CDU**

Trocha, Harald Unentschuldigt

### **Fraktion der SPD**

Müller, Angela Unentschuldigt

### **Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN**

Schmidt, Holger Prof. Dr.

### **Theater**

Habermann, Marko

### **Verwaltung**

Ziegler, Iris

## Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr OB Koschig eröffnet die Sitzung um 15.30 Uhr und stellt form- und fristgerechte Ladung fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0**

### **3. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Herr OB Koschig informiert über den nichtöffentlichen Vergabebeschluss der Sitzung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater vom 09.12.2009.

### **4. Öffentliche Anfragen und Informationen**

#### **4.1. Quartalsanalyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2010 des Anhaltischen Theaters Dessau per 31.03.2010 Vorlage: DR/IV/033/2010/I-ATD**

Herr Landgraf informiert ergänzend zur Informationsvorlage.

- Aufgrund der gesellschaftlichen Gesamtsituation kam es auch im Anhaltischen Theater zu Besucherrückgängen
- oft blieben die Einnahmen unter dem Ergebnis der letzten zwei Jahre, entscheidend dabei war auch, dass die Besucher in niedrigere Preisgruppen wechselten,
- eine Analyse der Ermäßigungen im ATD wird zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses vorgelegt (z.B. Sozialpass – in 2009 Verkauf von 1.600 Karten)
- erhebliche Nachzahlungen bei Ortszuschlägen im TVK waren notwendig – (Summen sind noch in Personalkosten enthalten, werden erst zum späteren Zeitpunkt ausgebucht)
- Sachkosten liegen im Bereich des Vorjahres, aber Preiserhöhungen müssen abgefangen werden
- ATD ringt um weitere Sparmaßnahmen – dazu gibt es gute Abstimmungen in der Theaterleitung
- Umstellung der Pultbeleuchtung für die Orchestermusiker auf LED-Beleuchtung geplant
- ATD ist dankbar für die Unterstützung von Stadt und Land

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **4.2. Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

Herr Dr. Plettner:

- Glückwunsch und herzlichen Dank für die tolle Premiere „Die Stumme von Portici“. Premiere hätte deutschlandweit nicht besser sein können.
- Bittet die Verwaltungsspitze um die Einführung des „Bettgeldes“ in den Hotels in Höhe von 0,50 EUR pro Bett/Nacht -auswärtige Gäste des ATD nehmen unsere Preise mit Humor zur Kenntnis
- Projekt „Kulturloge“ in Berlin (Zeitungsartikel dazu ausgereicht) eingeführt . nichtverkaufte Karten werden an sozial bedürftige Bürger ausgereicht. Anregung an die Theaterleitung – diese Idee aufzunehmen und abzuwägen

Herr OB Koschig:

- Vorschlag bereits von Bürgern unterbreitet, wird aufgegriffen und die Haushaltskonsolidierung aufgenommen

Herr Thiele:

- Unterstützt und begrüßt den Vorschlag zur Einführung des Bettengeldes. Evt. sollte noch etwas „verteuert“ werden

Herr GI Bücker:

- Gutes Projekt  
Das Thema sollte zwischen der Theaterleitung und dem Freundeskreis des ATD noch tiefgreifender erörtert werden.  
(Vorschlag Dr. Plettner – Verteilung über die „Tafel“ und über die Suppenküche, um Missbrauch auszuschließen)

Herr VD Landgraf:

- Die Grundlage für die Umsetzung dieses Projektes ist der politische Wille in der Stadt. Es bedarf eines Regelmechanismus und der Festlegung von Modalitäten zur Ausreichung, Einzelaktionen sind nicht gewollt.

Herr Dr. Plettner:

- Vorschlag: zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses sollte eine detaillierte aussage zum Personenkreis vorbereitet werden.

**Festlegung:** zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater wird ein Vorschlag zur möglichen Handhabung unterbreitet. Zuvor sind die Abstimmung zwischen den Beteiligten vorzunehmen.

**V.:** Theaterleitung  
**T.:** 23. August 2010

#### **Information des GI zu Gastspielen:**

- In 2009 wurden weniger Gastspiele als in den Vorjahren durchgeführt
- Positiver Ansatz zur Fortführung der Gastspiele in Winterthur ist vorhanden und soll noch ausgebaut werden (für Schauspiel und Musiktheater)
- Gastspiele in Schweinfurt werden fortgesetzt – gute persönliche Kontakte aufgebaut
- Konkrete Gespräche mit Dänemark stehen kurz vor dem Abschluss – geplantes Gastspiel im Herbst 2010
- Gespräche mit Partnerstadt Ibbenbüren sehr erfolgreich – Gastspiel mit Schauspiel und kammermusikalischen Werken
- Zusammenarbeit mit Coesfeld wird fortgeführt
- Gespräch mit dem Intendanten Heyme aus Ludwigshafen – Verabredung eines Gastspiels des Puppentheaters für 2011  
2012 – Gastspiel mit dem Ballett
- Planung eines Gastspiels in den Niederlanden  
entsprechende Vorbereitung von Produktionen, die gastspieltauglich sind.

- Zum Theater Wolfsburg gibt es Kontakte, aber keine konkreten Vereinbarungen
- Vertraglich geregelt bis 2011 sind die Konzerte auf dem Gendarmenmarkt in Berlin
- 2011 wirkt das ATD als Kooperationspartner beim Festival für geistliche Musik in Wittenberg mit
- Am 9. Juli 2010 gibt es in Zerbst ein Konzert der Philharmonie zum Thema „Katharina“
- Wunschkonzert vom vergangenen Sonntag war erfolgreiches Projekt und soll wiederholt werden (Veranstaltung war ausverkauft)
- Die Kooperation mit dem Bauhaus wird weiter ausgebaut  
Anteil von Gästen aus der Region sowie von ausländischen Gästen soll mit Angebot von „Paketen“ verbessert werden
- Kooperationsvereinbarungen mit der Volkssolidarität und mit Schulen wurden geschlossen
- Kooperation mit der Hochschule „Ernst Busch“ in Berlin ist in Vorbereitung
- Kooperation mit dem Nationaltheater in Weimar ist geplant
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Kurt-Weill-Gesellschaft und der Kulturstiftung DessauWörlitz (neue Inszenierung zum Kurt-Weill-Fest 2011 und Open Air Projekt im Luisium)

## **5. Beschlussfassungen**

### **5.1. Gestaltung der Eintrittspreise des Anhaltischen Theaters ab der Spielzeit 2010/2011**

**Vorlage: DR/BV/148/2010/I-ATD**

Herr GI Bücken:

- Eine signifikante Erhöhung der Eintrittspreise für das Anhaltische Theater ist nicht vertretbar – liegen aber derzeit auf dem Niveau der Theaterpreise der Stadt Magdeburg  
Besucher buchen aber preisgünstigere Preisgruppen, geplante Erhöhung soll nur beschränkt greifen  
gilt nicht für : Märchen, Abonnenten, Kinder und Schüler)

Frau Stöbe:

- Was bringt die Erhöhung um einen Euro? Gibt es konkrete Berechnungen?

Herr VD Landgraf:

- Ergebnis wäre nur bei ausverkaufter Vorstellung abschätzbar.

Herr Thiele:

- Muss widersprechen, Erhöhung ist vielleicht das falsche Signal
- Die Vergleiche mit Halle und Magdeburg „hinken“ – die Einwohnerzahlen sind in beiden Städten viel höher
- Dessau-Roßlau hat eine andere Besucherstruktur, ist eine Region mit sozialen Brennpunkten
- Verweist noch einmal auf die Einführung einer Umlandfinanzierung

Frau Grabner:

- Vorschlag: Ermäßigung für die Rentner überdenken – evtl. streichen oder Pakete mit Nachlässen bei bestimmter Anzahl von Vorstellungsbesuchen anbieten

Herr Dr. Plettner:

- Dessau-Roßlau soll Rentnerermäßigung aufheben. Alle anderen Häuser haben das bereits getan

Herr VD Landgraf:

- Aufhebung der Rentnerermäßigung ist ein heikles Thema
- Bitte an die Mitglieder des Ausschusses die Diskussion um die Aufhebung dann gemeinsam mit der Theaterleitung im Seniorenbeirat zu führen (Rentner sind eine stabile Besuchergruppe, kommen auch oft die Kinder auf)
- Greift den Vorschlag – Unterstützung der Theaterstiftung auf – wird entsprechende Überweisungsträger vorbereiten

Her OB Koschig:

- Vorschlag: direkte Aktion an die Senioren zur Unterstützung der Theaterstiftung.
- Das Land erwartet, dass wir eigene Anstrengungen zum Weiterbetrieb des Hauses unternehmen, bisher war der Kostendeckungsgrad des ATD immer ein Pluspunkt bei den Verhandlungen mit dem Land
- Verschiedene Bürger haben Vorschläge für den Bürgerhaushalt eingereicht, in denen die Erhöhung der Preise im ATD angeregt wurden

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 / 1 / 0

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2009**

Die Niederschrift vom 09. 12. 2009 wurde ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 / 0 / 0

## **9. Schließung der Sitzung**

Nächste Sitzung des Betriebsausschusses: 23. August 2010, 16.30 Uhr  
Dazu wird form- und fristgemäß geladen.

Die Sitzung wurde durch Herrn OB Koschig um 17.30 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 30.08.10

---

Oberbürgermeister Klemens Koschig  
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schriftführer